

Protokoll der 19. Ordentlichen Mitgliederversammlung des Freundeskreis Altenhilfe Freiburg i.Br. (kurz: Freundeskreis Altenhilfe) mit Vorstandswahl für den Zeitraum Februar 2024 bis Februar 2027 am Montag, 26. Februar 2024

Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10, 79117 Freiburg
Beginn 17 Uhr, Ende 19:15 Uhr

Anwesend: 34 der 68 Mitglieder:innen

TOP 1: Der Vorsitzende Wolfgang Weiler begrüßt im Namen des Vorstandes die anwesenden Mitglieder und als Gast Silke Merkel, die Leiterin der Altenhilfeeinrichtungen der Stiftungsverwaltung.

Er erklärt die Versammlung für beschlussfähig: Von den 34 Anwesenden hatten im Vorfeld acht Mitglieder:innen von der Briefwahl Gebrauch gemacht. Somit waren mit den zwei Stimmübertragungen per Post und den in der Versammlung zusätzlich vorgelegten zwei Stimmübertragungen 52 von 68 Wahlberechtigten vertreten.

Vorstellung der Tagesordnung

Siehe dazu und zu den Rechenschaftsberichten des Vorstandes den Anhang „Präsentation MV 24“. In diesem Protokoll sind dazu nur Erläuterungen/Anmerkungen und die Wahlergebnisse festgehalten.

TOP 2: Rechenschaftsbericht des Vorstands

Für die zu Ende gehende Wahlperiode war der Vorstand bei der MV am 9.5.22 **um zwei Beisitzer erweitert** worden (Evi Spinner, Jörg Czybulka). Mit der Neufassung der Satzung vom 15.8.22 (eingetragen 22.9.22 beim Amtsgericht) wurde der Vorstand gemäß § 26 BGB entsprechend erweitert um „ein bis drei Beisitzer“.

Im Sept 23 wurde auf einer gemeinsamen **Strategiesitzung mit Silke Merkel** u.a. eine gemeinsame **Adressverwaltung der EA** beschlossen, die in der MV in 10/23 bestätigt wurde und seither umgesetzt wird. Bei der erforderlichen Datenabfrage entschieden sich viele Ehrenamtliche (EA) für einen **Beitritt in den Verein**. Zusammen mit Neueintritten und drei Austritten wuchs damit die Mitgliederzahl von **34 Mitgliedern auf 68**.

Bericht der **Schriftführerin Gabriele Hartmann** über die vielfältigen Formen der **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** sowie zur **Ehrenamtskarte** der Stadt. Diese gilt zunächst bis Juni 2024. Auf Nachfrage erklärt der Vorsitzende, dass der Vorstand den EA in Absprache mit den Sozialdiensten die erforderlichen 200 Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit bescheinigen kann. Er ermuntert zur Beantragung bei Vorliegen der Voraussetzungen, da eine Fortsetzung der Ehrenamtskarte bei entsprechender Nachfrage wahrscheinlicher sein dürfte.

Diskussion über die neu eingegangene **Mitgliedschaft bei der Sozialgenossenschaft SAGES e.V.: Friedhelm Nehrwein** warnt davor, dass unsere EA zu SAGES wechseln könnten, weil sie dort eine Aufwandsentschädigung erhalten könnten. Andere Wortmeldungen befürchten, dass das unentgeltliche Ehrenamt dadurch gefährdet würde. Der Vorsitzende versichert, dass der Grundsatz des Freundeskreises, wonach Ehrenamtliche im **Freundeskreis ausschließlich unentgeltlich** tätig sein sollen, unangetastet bestehen bleibt. Es gebe jedoch Anfragen von Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen, aber finanzielle Unterstützung bräuchten. In diesen Fällen verweist der Freundeskreis an die Stiftungsverwaltung bzw. an SAGES oder MOFA.

Die Mitgliedschaft bei SAGES (die im Übrigen noch in der **Testphase** sei) soll die Möglichkeit ausloten, gemeinsam **Caring Communities** (besonders im Freiburger Osten) aufzubauen, in denen beide Arten des Ehrenamtes zur Geltung kämen. **Rudi Eichenlaub** regt an, dass sich der Vorstand und der Freundeskreis verstärkt um die Bildung solcher „**Sorgenden Gemeinschaften**“ kümmern solle. Wolfgang Weiler macht geltend, dass es dazu bereits erste Überlegungen in der Strategiesitzung mit dem Fachbereich Altenhilfe gegeben habe, aber dass der Freundeskreis auch dabei sich auf die Einrichtungen der Stiftungsverwaltung beschränken will.

Die **Stellv. Vorsitzende Telke Riegler-Winkel** verweist in ihrem Bericht auf die erfolgreiche Gewinnung von neuen Ehrenamtlichen. In der Folge von Corona war die Zahl der ehrenamtlich Aktiven im Mai 2022 auf 126 EA gesunken und konnte trotz altersbedingten Rückzugs einiger EA inzwischen wieder auf 147 aktive EA gesteigert werden. Sie verwies darauf, dass etwa 10 Interessenten aktuell noch auf eine Vermittlung warten, u.a. weil die Sozialdienste personell unterbesetzt sind und sich nur verzögert um die Integration der EA kümmern könnten.

Kassenführerin Carola Mann unterstreicht, dass es dank einiger **Gerichtsaufgaben** gelungen ist, das **Vereinsvermögen** zu mehren, obwohl die Kosten für zwei Dankeschön-Brunches 2022 und 2023 fast 5.000 Euro betragen und frühere Einnahmen durch Benefizkonzerte in 2022 und 2023 nicht möglich waren. Sie verweist zugleich darauf, dass mit Gerichtsaufgaben nicht fest gerechnet werden kann. Über deren Zuweisung an uns entscheiden allein die Gerichte und Staatsanwaltschaften. Aber der Verein verfüge aktuell über ein **solides Finanzpolster**.

Die **Kassenprüfer Friedhelm Nehrwein und Karin Steiert** (diese in Abwesenheit) bescheinigen Carola Mann eine beanstandungslose Kassenführung. Alle Ausgaben und Einnahmen seien vollzählig und transparent nachgewiesen worden.

Der Vorsitzende beantragt die **Entlastung der Kassenprüfer**: Sie erfolgt **einstimmig**.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden erklärt Friedhelm Nehrwein, dass **Karin Steiert** auch in der nächsten Wahlperiode als Kassenprüferin zur Verfügung stehe, er sich aber zurückziehe. **Evi Spinner** ist bereit, ebenfalls Kassenprüferin zu sein. **Als neue Kassenprüfer wurden Karin Steiert und Evi Spinner einstimmig bestätigt**.

Friedhelm Nehrwein beantragt die Entlastung des Vorstandes. Er hebt jedoch darauf ab, dass der Vorsitzende eine noch andauernde kritische Prüfung der Mitgliedschaft bei SAGES zugesagt hat, die auch den neuen Vorstand verpflichte. **Der Vorstand wird einstimmig entlastet**.

TOP 3: Verabschiedung der ausscheidenden Vorstandsmitglieder:

Aus persönlichen Gründen stellen sich **Telke Riegler-Winkel, Evi Spinner und Jörg Czybulka nicht wieder zur Wahl**. Als **Vorsitzender bedankt sich** Wolfgang Weiler insbesondere bei seiner Stellvertreterin für ihre unermüdliche Vermittlung von EA während der sechs Jahre der gemeinsamen Vorstandsarbeit und ihrem steten Werben um Verständnis für die Arbeit der Sozialdienste. Im Namen des Vorstandes überreicht er Telke Riegler-Winkel einen Blumenstrauß und einen Bücher-Gutschein. Evi Spinner und Jörg Czybulka gilt der besondere Dank für die Organisation und Betreuung der beiden EA-Brunches zusammen mit Doris Krombholz.

Silke Merkel würdigt als Leiterin des Fachbereichs Altenhilfe die Vermittlungstätigkeit von Telke Riegler-Winkel. Von den in ihrer Zeit vermittelten rund 120 EA seien noch etwa 80 aktiv in den Altenhilfeeinrichtungen der SV tätig. Sie überreicht Telke Riegler-Winkel als Dankeschön ebenfalls einen Blumenstrauß.

TOP 4: Vorstellung der zur Wahl stehenden Kandidaten, Wahl-Modalitäten, Wahl des neuen Vorstandes.

Der Vorsitzende erklärt, dass er die ihm laut Vereinsrecht obliegende Aufgabe als **Wahlleiter** an die Mitglieder **Michael Weiß und Evi Spinner** abtreten möchte, da er sich selbst zur Wahl gestellt hat. Die Versammlung stimmt dem Vorschlag einstimmig zu.

Es wird um **Vorstellung der neuen Kandidaten** Johann Georg Wilhelm (als Beisitzer), Günter Schnitzer und Thomas Hertle (als stellv. Vorsitzende oder Beisitzer) gebeten. Kritische Nachfragen gibt es zur Kurzvita von Thomas Hertle auf dem Stimmzettel. Friedhelm Nehrwein macht geltend, dass es auf dem Stimmzettel für Briefwähler nicht hinreichend klar erkennbar gewesen sei, dass die bei Thomas Hertle angegebenen Funktionen als Aufsichtsrat bei SAGES und im Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee nur in der Vergangenheit und kurzfristig bestanden hätten.

Der **Vorsitzende informiert über das Wahlprozedere** und dass gewählt ist, wer mehr als 50 Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen als JA-Stimmen auf sich vereint.

Die Wahlleiter schlagen **schriftliche Abstimmung auf den Stimmzetteln** vor, da bereits 22 rechtzeitig vor der Versammlung eingegangen waren. Dem Verfahren wurde einstimmig zugestimmt.

Von den 34 Anwesenden hatten im Vorfeld acht Mitglieder:innen bereits von der Briefwahl Gebrauch gemacht. Zwei Mitglieder hatten ihre Stimmübertragungen per Post übermittelt. Zusätzlich wurden in der Versammlung zwei schriftliche Stimmübertragungen vorgelegt. Damit waren in der Versammlung noch 30 Stimmzettel-Abgaben möglich, was auch geschah.

Insgesamt wurden damit **52 Stimmzettel** mit ein bis sieben **namentlich zugeordneten** Wahlkreuzen abgegeben. Alle Stimmzettel waren **gültig**. Jeder musste somit mind. 27 JA-Stimmen auf sich vereinen, um gewählt zu sein.

In den neuen Vorstand wurden gewählt:

Wolfgang Weiler (als Vorsitzender) mit 51 Ja-Stimmen

Thomas Hertle (als möglicher stellv. Vorsitzender oder Beisitzer) mit 39 Ja-Stimmen

Günter M. Schnitzer (als möglicher stellv. Vorsitzender oder Beisitzer) mit 41 Ja-Stimmen

Carola Mann (als Kassenführerin) mit 50 Ja-Stimmen

Gabriele Hartmann (als Schriftführerin) mit 48 Ja-Stimmen

Doris Krombolz (als Beisitzerin) mit 46 Ja-Stimmen

Johann Georg Wilhelm (als Beisitzer) mit 46 Ja-Stimmen

Die **Stimmverteilung je Kandidat** wurden von Wahlleiter Michael Weiß **einzelnd und mit Nennung der Funktion des oder Gewählten bekanntgegeben**. Die Gewählten wurden jeweils gefragt, ob er oder sie die Wahl annehmen. Alle Gewählten bejahten die Frage. **Somit gelten alle als gewählt.**

Thomas Hertle erklärte gegenüber dem Vorstand im Anschluss an die Wahl, dass angesichts der Wahlergebnisse **Günter M. Schnitzer die Funktion des Stellvertretenden Vorsitzenden** übernehmen solle. Er selbst werde als Beisitzer im Vorstand mitarbeiten. Der Vorsitzende nimmt diese Entscheidung an.

TOP 5: Sonstiges (wurde während der Stimmauszählung vorgezogen)

Die neue eingeführte **Plattform „Klubraum“** zur schnelleren Vermittlung von EA für die Bedarfe der Bewohner von Altenhilfeeinrichtungen funktioniert nicht so gut wie geplant. Viele Sozialdienste fühlen sich damit überfordert bzw. wollen nicht ihr privates Handy dafür nutzen (wenn sie kein Diensthandy haben). Sie wünschen sich die Infos per Mail. **Karl Wassermann** plädiert dafür, dass die SV den Sozialdiensten die Nutzung der Plattform dringend nahelegen solle. Man dürfe sich der schnell fortschreitenden Digitalisierung nicht verweigern. Frau Merkel versprach nachzuhaken, ob die Plattform nicht in das Intranet der SV integriert werden könne.

Zu den bereits bekannten Fixterminen kündigte der Vorsitzende zusätzlich ein **Seniorenkonzert am 18.4. 24** um 15:30 Uhr im Konzerthaus Freiburg an, an dem sowohl EA als auch ihre zu Betreuenden zum Preis von 7 Euro teilnehmen könnten. Anmelde Listen für Tickets und eventuelle Begleitdienste liegen im KSÄ aus. Zur Vorbereitung dieser Veranstaltung können sich EA am So, 10. März um 18 Uhr im Konzerthaus treffen, um die Modalitäten für den 18.4. zu klären. Anschließend daran ist die kostenlose Teilnahme an einem Abo-Konzert des SWR-Symphonieorchesters möglich.

Die **Konstituierende Sitzung des neuen Vorstands** ist für Dienstag, den 5. März 24 um 17 Uhr im Büro des Freundeskreises, Heinrich-Heine-Str. 10, 79117 Freiburg, 1. Stock geplant. (Inzwischen stellte sich jedoch heraus, dass per Doodle-Abfrage ein geänderter Termin gefunden werden muss.)

Weitere Termine siehe Anlage.

Anlagen zum Protokoll: Ausführliches pdf der Präsentation

Freiburg, den 27.02.2024


Gabriele Hartmann, Schriftführerin


Wolfgang Weiler, Vorsitzender